

Ehemalige Letter Messdiener auf „VENNE-TOUR“



Am Horizont flimmert die Hitze der am blauen Sommerhimmel thronenden Sonne. 34 Fahrradreifen schnurren gleichmäßig über den langsam schmelzenden Asphalt. So bildhaft beschrieb es seinerzeit der Fahrtbericht. Die Szenerie war irgendwo vor Bordeaux. Bei 42 Grad. So verbrachten in den 80er und 90er Jahren einige Letter Messdiener mit Günter Vennewald erlebnisreiche Sommerferien auf dem Fahrrad.

25 von ihnen trafen sich nun erstmals zu einer „Revival-Venne-Tour“. Diese führte allerdings weder von

Köln nach Paris noch von Wien an den Plattensee oder durch irgendwelche Weinberge. Diesmal reichte die Strecke „nur“ ins beschauliche Bad Laer am Teutoburger Wald. Doch ansonsten war es fast wie früher, Lachmuskelkater inklusive. Der Hinweg führte mit mancherlei Pause über Vohren, Warendorf und Füchtorf nach Bad Laer, wo übernachtet wurde. Abends wurde dort das Schützenfest in Remsede besucht, bevor es am nächsten Tag vorbei am Sassenberger Feldmarksee und dem Motorradmuseum Greffen zum Abschluss in Gottfried-Heim ging.